



Nina Blazon

# LAQUA

## Der Fluch der schwarzen Gondel

Cbj 2012 • 380 Seiten • 16,99 € • ab 11 J. • 978-3-570-15475-5

*Laqua. Der Fluch der schwarzen Gondel* von Nina Blazon ist ein atmosphärisch dichter und spannender Roman, der seine Leser in die Welt von Venedig entführt und mit alten Geschichten vertraut macht.

Im Mittelpunkt stehen die Kinder Kristina und Jan, die, da ihr Vater in Afrika arbeitet und ihre Mutter verstorben ist, die Weihnachtsferien mit ihrer Tante Sara in Venedig verbringen (müssen). Es ist zunächst recht trostlos: Ihre Urgroßmutter, Nonna, scheint eine alte und verbiesterte Frau zu sein, die weder Sara noch die Kinder in ihrem Hotel haben möchte. Und auch der Aufenthalt ist nicht besonders aufregend: Sie müssen das Hotel aufräumen. Doch dann geschehen unerklärliche Dinge: Kristina und Jan hören Stimmen, und Dinge verschwinden. Sie folgen den Dieben, Kindern in altertümlicher Kleidung, lernen dabei Pippa und Luca kennen und geraten in ein Abenteuer. Nicht nur, dass sie Geister erleben, müssen sie doch ihre Tante Sara vor einem mächtigen Magier schützen und sich mit der alten Familiengeschichte auseinandersetzen. Sie erkennen nach und nach, dass manche Märchen einen wahren Kern besitzen können.

Gekonnt vermischt Nina Blazon phantastische und historische Elemente in ihrem Roman. Die Kinder machen sich auf die Suche nach dem Geheimnis ihrer Familie, lernen ihre Urahnin immer besser kennen und auch die Geschichte Venedigs wird fast nebenbei in kleinen Ausschnitten erzählt. Die Kinder besuchen bekannte Plätze, aber auch Museen, lernen etwas über die Alchimie und die Beschreibungen der Orte bekommen so auch etwas Magisches. Man merkt während des Lesens, dass Nina Blazon einige Zeit in Venedig gelebt hat und dem Zauber der Stadt erlegen ist. Ihre Beschreibungen, sowohl die der Jetzt-Zeit als auch die historischen, sind genau, sie lässt sich viel Zeit, die Atmosphäre der Stadt aufs Papier zu bannen und genau das macht auch den Reiz der Lektüre dieses spannenden Romans aus.

Doch nicht nur das: Es ist auch ein Roman über Freundschaft und Familienerbe. Kristina und Jan lernen mit Luca und Pippa zwei Kinder kennen, die Nonna nicht mag. Sie attestiert sie und ihre Eltern als Faulpelze und Diebe, doch das hindert weder Kristina noch Jan, sich mit ihnen anzufreunden. Doch dann kommen sie dem Geheimnis der beiden Familien immer näher, erkennen die Verwicklungen und vor allem Luca fragt sich, ob Schuld vererbbar ist. Damit greift der Roman auch komplexe Fragestellungen auf, die geschickt in die spannende Handlung eingeflochten werden, und doch Raum zum Nachdenken und Weiterfragen geben. Die kindlichen Figuren sind offen konzipiert, verändern sich im Laufe der Handlung, finden sich mit ihren Problemen ab und reifen letztendlich.



Ein Beitrag von  
Jana Mikota



« « « « ( « )

Doch der Roman eignet sich auch für weniger geübte Leser, denn die Handlung ist gut strukturiert und Beschreibungen sowie Dialoge wechseln sich ab. Blazon spielt zudem mit den Erwartungen geübter Leser, baut so Spannung auf und überrascht am Ende mit kleinen Details.

*Laqua. Der Fluch der schwarzen Gondel* ist ein gelungener Roman, der vor allem jetzt in den aufkommenden trüben Novembertagen genau richtig ist. Also: Buch lesen, dabei eine Tasse Tee trinken und sich in die Lagunenstadt Venedig entführen lassen!

[www.alliteratus.com](http://www.alliteratus.com)

[www.facebook.com/alliteratus](https://www.facebook.com/alliteratus) w <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck honorarfrei bei Nennung der Quelle

Unterstützen Sie bei Ihrem Kauf eine lokale Buchhandlung!

Wenn Sie lieber online bestellen, bieten zwei Buchhandlungen Ihnen portofreien Versand, wenn Sie bei der Bestellung das Stichwort „*Alliteratus*“ angeben; klicken Sie aufs Logo. Alliteratus ist kommerziell weder an der Bewerbung noch am Verkauf des Buches beteiligt.

